

Essen, 05.08.2026

Chart des Tages

EUR/CAD: Gewinne aufgezehrt



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	26202,35	Citibank Indikator
Future	125,44	Close Vortag
Rendite 10J.	3,11	in Prozent
Vol.	4,95	in Prozent
Öl	79,16	in USD/Barrel Brent
Gold	4171,59	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
8:45	FR	Industrieproduktion (YoY)	0,60%	3,20%
8:45	FR	Produktion verarbeitende Industrie YoY	--	2,50%
9:45	IT	S&P Global Italy Composite PMI	51,5	50,8
9:50	FR	S&P Global France Composite PMI	49,6	49,6
9:55	GE	S&P Global Germany Composite PMI	51,2	51,2
10:00	EC	S&P Global Eurozone Composite PMI	51,9	51,9
11:00	EC	PPI YoY	4,60%	5,90%
13:00	US	MBA Hypothekenanträge ADP	--	-6,40%
14:15	US	Beschäftigungsänderung S&P Global USA Composite PMI	65k	98k
15:45	US	ISM Services Index	54,5	54

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Der US- Dollar kommt nicht vom Fleck
- EUR/CAD: Daten belasten den kanadischen Dollar

EUR/USD	1,1526	1,1546	JPY	181,82	182,06	CHF	0,9315	0,9335
GBP	0,8563	0,8583	CAD	1,6207	1,6267	SEK	10,9615	10,9855
CNY	7,7652	7,8052	NOK	10,9902	11,0142	PLN	4,2839	4,3039
CZK	24,0915	24,2415	AUD	1,6293	1,6443	NZD	1,9575	1,9725
TRY	54,8922	54,9122	RUB	92,8753	93,4753	ZAR	18,8238	18,9238
HKD	8,9974	9,0974	SGD	1,4773	1,4793	HUF	358,00	363,00
USD/JPY	157,60	157,84	GBP/USD	1,3446	1,3466	USD/CHF	0,8073	0,8094

EUR/USD: Der US-Dollar notierte auch am gestrigen Tag knapp über 1,15 und profitierte nicht von den wiederkehrenden Verlusten des japanischen Yen, der zum Euro wieder gut 2 Yen nach den Interventionen in der vergangenen Woche nachgab. Wichtige Wirtschaftsdaten aus der Eurozone wurden nicht veröffentlicht, aus den Vereinigten Staaten kamen dagegen zahlreiche durchaus relevante Konjunkturdaten. Die Handelsbilanz lag im Rahmen der erwartetem minus 73 Mrd. US-Dollar, wobei Importe wie Exporte zurückgingen. Die Auftragseingänge der Industrie enttäuschten sehr. Statt eines Wachstums von 0,2 Prozent blieben die Zahlen im Negativbereich bei -0,3 Prozent. Die verbesserten Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter und die nicht so guten JLT5-Arbeitsmarktdaten rundeten das uneinheitliche Bild ab. Der Euro verharrte stabil zum Greenback über 1,15. Heute ist wieder Tag der Einkaufsmanagerstimmung. Aus zahlreichen Staaten werden die wichtigen Frühindikatoren veröffentlicht. Mit großen Veränderungen rechnet man nicht, sodass die Zahlen durchaus Überraschungspotenzial haben können.

EUR/CAD: Der kanadische Dollar notiert aktuell mit Kursen um 1,6150 in der Nähe des Jahresanfangsniveaus von 1,61. Mit Ausbruch des Irankriegs und dem damit einhergehenden Energiepreisschock konnte der Kurs im März zunächst deutlich zulegen und notierte in der Spitze bei 1,5660. Mit dem Rückgang der Ölpreise verlor der Loonie die erzielten Gewinne, was auch daran lag, dass die Royal Bank of Canada, im Gegensatz zu anderen wichtigen Notenbanken, nicht über Leitzinserhöhungen nachgedacht hat. Die aktuelle Datenlage macht dies auch nicht unbedingt erforderlich. Der gestern veröffentlichte S&P Einkaufsmanagerindex für das produzierende Gewerbe wurde mit 53,5 Zählern leicht über dem Vormonat Juni (53) bekanntgegeben. Der internationale Warenhandel zeigte sich darüber hinaus stabiler als erwartet. Statt der prognostizierten 3 Mrd. lag das Handelsvolumen im Juni bei 36,86 Mrd. CAD. Der Loonie gab in Tagesverlauf weiter nach und notierte erstmals seit vier Wochen über 1,62

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.